

Stellungnahme zu Einzelprojekten im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Projektträger: WIND c/o RA Sven Herzberger
Projektname: "Wir machen WIND
Projektzeitraum: 01.05.-31.12.2016

Projekthalte

Dieser Projektantrag beinhaltet allein sieben unterschiedliche Mikroprojekte der Bürgerinitiative WIND. Ganzjährig wurden die Aktivitäten langfristig geplant. Nicht nur Begegnungsprojekte mit den Neubürgern im nördlichen Dahmeland stehen dabei im Mittelpunkt, sondern auch Informationsveranstaltungen und öffentliche Kampagnen für eine Willkommenskultur im direkten Lebensumfeld.

Kosten:

Gesamtkosten:	9.669,80 €
Drittmittel:	4.623,40 €
beantragte Förderung LAP:	5.046,40 €

Stellungnahme Koordinierungsstelle:

Die Initiative arbeitet sehr strukturiert im nördlichen Dahmeland. Das gemeinsame und abgestimmte Handeln steht dabei im Mittelpunkt und weist damit alle Merkmale gelebter Demokratie auf. Das reicht bis zur Verantwortungsübernahme für Förderanträge durch Einzelne.

Ein weiteres Teilprojekt wird über die Mittel der Landesintegrationsbeauftragten beantragt, um auch diese verfügbaren Mittel im Landkreis einzusetzen.

Zu allen Fragen rund um die Planung und Durchführung der Projektideen wurden Mitglieder der Initiative von der Fach- und Koordinierungsstelle beraten.

Landkreis Dahme-Spreewald
 LAP-Koordinierungsstelle
 Reutergasse 12
 15907 Lübben

Antrag
 auf Gewährung einer Zuwendung
 im Rahmen der Umsetzung des Lokalen
 Aktionsplans im Programmbereich
"Partnerschaft für Demokratie"

- für die externe Koordinierungs- und Fachstelle
- aus dem Aktions-/ Initiativfonds
- aus dem Jugendfonds
- für die Partizipations-, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit

1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes

Name:	WIND c/o RA Sven Herzberger
Tätigkeitsfeld:	Willkommensinitiative
Rechtsform:	Privatperson
Straße, Hausnr.:	Seestr. 10
PLZ/ Ort:	15738 Zeuthen
WWW:	www.wind-hilft.de

Kontaktdaten Ansprechpartner_in

Name, Vorname:	Sven Herzberger
Telefon:	0151 400 301 47
Email:	herzberger@kwp-kanzlei.de

Unterschriftsberechtigte Person

Name, Vorname:	Sven Herzberger
Funktion:	privat

Bankverbindung (für die Überweisung der Fördermittel im Falle der Förderung)

Kontoinhaber_in:	Sven Herzberger					
IBAN:	DE	6070	1204	0083	7217	7009
BIC:	DABBDEMMXXX		Bank:	DAB Bank		

2. Projektbeschreibung

Projektname:

Wir machen WIND!

Projektzeitraum

von:

01.05.2016

bis:

31.12.2016

Förderschwerpunkte

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:



Förderung und Stärkung des programmrelevanten Engagements



Förderung der Ausgestaltung einer vielfältigen lokalen Kultur des Zusammenlebens



Förderung der Bearbeitung programmrelevanter lokaler Problemlagen

Projekttyp

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - maximal 3 Nennungen:



Aktionstag



Projekt zum Aufbau von Netzwerken



Projekt der außerschulischen Jugendbildung



Beratungsangebot



Diskussions- und Informationsveranstaltung



Projekt zur Entwicklung von pädagogischen Materialien



Fachtagung und Kongress



Forschungsprojekt



Kulturprojekte (Theater, Musical etc.)



Medienobjekt/ Ausstellung



Schulprojekt



Projekt zur Wissensvermittlung (Vortrag, Seminar etc.)

Qualifizierung und Weiterbildung

andere (genau benennen):

Zielgruppen

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- Kinder
- Jugendliche bis 27 Jahre
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, andere pädagogische Fachkräfte
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure

andere (genau benennen):

Alter der Zielgruppen

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- | | | |
|---|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> 3 - 6 | <input checked="" type="checkbox"/> 7 - 12 | <input checked="" type="checkbox"/> 13 - 18 |
| <input checked="" type="checkbox"/> 19 - 27 | <input checked="" type="checkbox"/> 28 - 55 | <input checked="" type="checkbox"/> ab 56 |

Projektziele

Was möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Was ist nach dem Projekt anders als vorher?

- Weitere Etablierung der Initiative WIND
- Gewinnung weiterer Unterstützer
- positive Beeinflussung der Meinung über Geflüchtete in den Gemeinden
- Anstoßen eines öffentlichen Diskurses
- Aufklärung, Information
- Stärkung interkultureller Kompetenzen von Geflüchteten und Deutschen
- Abbau von Vorurteilen und Berührungsängsten
- Verständnis und Interesse für andere Kulturen wecken
- Teilhabe am gemeindlichen und gesellschaftlichen Leben ermöglichen
- Integration vor Ort fördern
- Begegnungen schaffen, um objektive Sichten zu ermöglichen
- interkulturelles Kennenlernen von geflüchteten Frauen und Frauen aus dem nördlichen Dahmeland
- Willkommenskultur sichtbar machen
- Gewinnung von Vormündern für elternlose Flüchtlingskinder
- Kulturen näher bringen
- Gesicht zeigen
- Ängste nehmen, Chancen aufzeigen
- Imageförderung der Gemeinden

Maßnahmeplan

Wie wollen Sie die gesteckten Ziele erreichen? Welche Aktionen werden Sie durchführen?

Punktuell:

- Erstellen von WIND-Visitenkarten
- Plakataktion "Wir alle sind Zeuthen/Schulzendorf/Eichwalde" (100 Plakate an Straßen)
- Info-Flyer "Gemeinden, die integrieren" (Was bedeutet Migration für unsere Gemeinden konkret?, Auflage 6.500 Stck.)
- Dialogforum "Ehrenamt Vormundschaft"
- WIND-Sommerfest in Zeuthen (Infostände, Grillen, Talk, Film, Musik, Unterstützer-Dankeschön; Bürgerfest für ALLE)
- "IFTA-Essen" (Fastenzeitefeier von Flüchtlingen mit Einwohnern)

Ganzjährig

- wöchentliches Treffen in der Flüchtlingsunterkunft Waßmannsdorf; gemeinsames Kochen, Backen, Basteln und Sprache Lernen

Erfolgsindikatoren

Was muss mindestens passiert sein, damit Sie sagen können: " Das Projekt war ein Erfolg."?
Beschreiben Sie diesen Zustand so konkret wie möglich.

1. Es entstehen Flyer und Visitenkarten.
2. Einhundert Plakate auf Hartfaserplatten sind in den Gemeinden gut sichtbar im öffentlichen Raum präsent.
3. Es findet ein Infoabend zum Thema "Ehrenamt Vormundschaft" statt.
4. Mindestens 40 gemeinsame Treffen der geflüchteten Frauen und der Frauen aus dem nördlichen Dahmeland finden in Waßmannsdorf statt.
5. Das Sommerfest wird von den Bürgern genutzt, um neu Angekommene kennen zu lernen. Es kommen mindestens 100 Personen.
6. Unterstützer und Politiker machen bei öffentlichen Veranstaltungen deutlich, dass Integration gewollt ist und Chancen für alle birgt.
7. Am "IFTA-Essen" nehmen 50 Personen teil.

Kooperationspartner_innen

Mit welchen Kooperationspartner_innen möchten Sie zusammen arbeiten?

Gemeinden Zeuthen, Eichwalde und Schulzendorf
Flüchtlingsunterkünfte der Region
Firmen und Dienstleister der Region
Kirchengemeinden

Zielsetzungen in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern, Teilhabe aller, Inklusion

Wie stellen Sie in Ihrem Projekt sicher, dass jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, kulturellen, ethnischer und sozialer Herkunft sowie Fähigkeiten an Ihrem Projekt teilhaben kann?

(So nicht durch die Zielgruppe eingegrenzt...)

Unsere Maßnahmen ermöglichen jedem Interessierten, ungeachtet seiner Religion, Herkunft oder seines Geschlechts eine Teilhabe. Wir sehen in der Vielfalt eine Chance.

Teilnehmendenzahl

Anzahl der Personen, die am Projekt teilnehmen sollen

200

Veröffentlichungen

Sind im Rahmen des Projektes Veröffentlichungen geplant?

- Ja. Die Koordinierungsstelle erhält von jeder Veröffentlichung 3 Belegexemplare.
- Nein.

Kosten und Finanzierungsplan

Ausgaben:

Nr.	Art der Ausgabe	Kosten in €	Anmerkung (z.B. welcher Tarif bei Personalkosten)
-----	-----------------	-------------	---

Personalkosten (keine Honorarkosten!)

1.			
2.			
3.			

Summe Personalkosten: 0,00

Sachkosten (auch Honorare)

4.	Aufwand Gestaltung Flyer	480,00	2 Redakteure/16 h á 15 €
5.	Satz, Druck Flyer	495,00	Auflage 6.500 Stück
6.	Verteilung Flyer	520,00	8 Cent/Stück
7.	Aufwand Betreuung "Frauenfrühstück"	1.989,00	3 Pers. je 2 h / Woche
8.	Fahrtkosten "Frauenfrühstück"	374,00	0,2 €/km
9.	Sachkosten "Frauenfrühstück"	1.462,50	Bastel-, Koch-, Backmaterial (ca. 2,50 €/Person/Woche)
10.	Aufwand Gestaltung Plakat, Visitenkarten	120,00	Entwurf, Layout 12 h á 15 €
11.	Druck und Material Plakate/Visitenkarten	579,30	
12.	Verpflegung Dialogforum	110,00	Getränke, Snacks
13.	Fahrtkosten Dialogforum	40,00	An- und Abreise der zwei Dozenten
14.	Miete Sommerfest	950,00	Bühne, Technik, Tontechnik, Beamer, Leinwand, Zelt
15.	Miete Bus (Sommerfest und IFTA- Essen)	400,00	Shuttles für Flüchtlinge
16.	Druck Banner	600,00	8 x 1 m WIND
17.	Verpflegung Sommerfest	1.000,00	Speisen und Getränke
18.	Verpflegung IFTA-Essen	500,00	Speisen und Getränke
19.	Miete	50,00	Raummiete Feuerwache Eichwalde
20.			

Summe Sachkosten: 9.669,80

Abschreibungen

21.			
22.			
23.			
24.			

Summe Abschreibungen: 0,00

Summe Ausgaben: 9.669,80

Einnahmen:

Nr.	Art der Einnahmen	Einn. in €	Anmerkungen (z.B. welche Stiftung / Förderprogramm)
-----	-------------------	------------	---

1.	Eigenmittel	4.623,40	
2.	Spenden/Sponsoren		
3.	Stiftungsgelder		
4.	öffentliche Förderung		
4a	Kommune		
4b	Land		
4c	Bund		
4d	Europäische Union		
4e	sonstige		
5.	Partnersch. f. Demokratie	5.046,40	

Summe Einnahmen: 9.669,80

Die Daten werden automatisch von der Seite 6 übertragen.

Finanzplanposition	in €
---------------------------	-------------

1.	Ausgaben	
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig)	0,00
1.2	Sachausgaben	9.669,80
1.3	Abschreibungen	0,00
Summe Ausgaben:		9.669,80

2.	Einnahmen	
2.1	Eigenmittel	4.623,40
2.2	öffentl. Zuschüsse EU/ESF	0,00
2.3	öffentl. Zuschüsse Bundesland	0,00
2.4	öffentl. Zuschüsse kommunal	0,00
2.5	öffentl. Zuschüsse andere Bundesmittel	0,00
2.6	andere Drittmittel	0,00
2.7	sonst. Einnahmen/ Erlöse	0,00
2.8	Bundesmittel "Demokratie leben"	5.046,40
Summe Einnahmen:		9.669,80

3.	Gesamtfinanzierung	
3.1	Einnahmen	9.669,80
3.2	Ausgaben	9.669,80

4. Anlagen

Dem Antrag sind folgende Anlagen beizufügen (Checkliste):

- Kopie der Satzung des Vereins
- Kopie des Auszuges aus dem Vereinsregister
- Kopie der Gemeinnützigkeitsbescheinigung
- Kosten- und Finanzierungsplan mit allen Einzelausgaben

Sonstiges:

Beschreibung Bürgerinitiative

Bitte beachten Sie, dass erkennbar ist, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Namen des Antragstellenden zu leisten.

5. Erklärungen

Der/Die Antragsteller_in erklärt, dass

1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).

2. diese_r zum Vorsteuerabzug:

- berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).
- nicht berechtigt ist (Preise einschließlich Umsatzsteuer).

3. Änderungen in der Satzung und im Vereinsregisterauszug sofort angezeigt werden.

4. ihm die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch und die Tatsachen nach den Nummern 3.6.2 bis 3.6.4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung als subventionserheblich bekannt sind.

5. die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen und der Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

Name in Druckbuchstaben